

Ressort: Politik

Afghanistan: Lange Schlangen bei Präsidentschaftswahlen

Kabul, 05.04.2014, 18:24 Uhr

GDN - Bei den Präsidentschaftswahlen in Afghanistan zeichnet sich eine vergleichsweise hohe Wahlbeteiligung ab. Trotz Drohungen der Taliban-Milizen und schlechten Wetters strömten die Menschen zu den Urnen, um über die Nachfolge von Hamid Karsai abzustimmen, der gemäß der Verfassung nicht wieder antreten durfte.

Nach ersten Angaben hätten rund 58 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben. Die befürchtete Gewaltwelle blieb zunächst aus, ein Großaufgebot von rund 400.000 Sicherheitskräften sicherte den Urnengang ab, zugleich sind im ganzen Land Wahlbeobachter im Einsatz, um die Rechtmäßigkeit zu überwachen. Es sei bislang nur zu wenigen Zwischenfällen gekommen, so seien Wahllokale im Osten des Landes beschossen worden. Die Auszählung der Stimmen kann bis zu mehrere Wochen in Anspruch nehmen, sollte dann keiner der acht Bewerber mehr als 50 Prozent der Stimmen hinter sich vereinen, ist für den 28. Mai eine Stichwahl angesetzt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32682/afghanistan-lange-schlangen-bei-praesidentschaftswahlen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619